

**Anwesenheitsliste****Niederschrift Nr. 9/2015**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Donnerstag, dem 19. März 2015**in **Elsdorf-Westermühlen**von **19:30** bis **22:10** UhrSitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

- **keine** -

Sämtliche Mitglieder der/des

**Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen**waren mit Schreiben vom **06.03.2015** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

**Bürgermeister Dirk Reese**

Schriftführer war:

**Gemeindebeschäftigter Volker Tams****Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- |                                    |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. <b>Bürgermeister Dirk Reese</b> | 7. <b>GVin Britta Sinn</b>      |
| 2. <b>GV Thomas Heit</b>           | 8. <b>GV Norbert Böckel</b>     |
| 3. <b>GVin Anke Weggemann</b>      | 9. <b>GV Oliver Naeve</b>       |
| 4. <b>GV Udo Wessolowski</b>       | 10. <b>GVin Jutta Lutterbey</b> |
| 5. <b>GVin Petra Lorenzen</b>      |                                 |
| 6. <b>GVin Marit Stolley</b>       |                                 |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

**Frau Antje Reschka, Firma arebo design GmbH Werbeagentur,  
Schacht-Audorf (bis einschl. TOP 5)  
Gemeindewehrführer Joachim Haagen  
Herr Jürgen Jess (Webmaster)  
6 Zuhörer**

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

**GV Timo Thode  
GV Daniel Ade  
GV Rainer Schmidtke**

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit

 war gegeben war nicht gegeben

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 09.12.2015
5. Präsentation des Internetauftrittes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
6. Zustimmung zur Wahl und Ernennung des Gemeindeführers der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
7. Anschaffung von Zelten für die Jugendfeuerwehr
8. Beratung und Beschluss zur Sporthallensanierung  
hier: Auftragsvergabe
9. Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Sonnensegels für den Kindergarten
10. Beratung und Beschluss zu Wegeangelegenheiten
11. Breitbandversorgung  
hier: Sachstandsbericht
12. Anträge und Anfragen
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Gemäß § 35 Abs. 2 GO beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 nicht öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

**Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Reese berichtet über

- a) den Betrieb des Bauhofes in den letzten Monaten und trägt unter anderem vor, dass die Salzvorräte aufgrund des milden Winters nicht vollständig aufgebraucht wurden und alle Gerätschaften heil geblieben sind. Es gab auch keinen Personalausfall.
- b) die derzeit laufende Instandsetzung der Banketten entlang der Gemeindewege.
- c) den Sturmschaden im Bereich der Kastanienallee und erläutert unter anderem, dass im Sommer festgestellt werden muss, ob noch weitere Kastanien derart erkrankt sind, dass sie im Herbst gefällt werden müssen, damit sie keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen
- d) den Betrieb des Kindergartens und trägt unter anderem vor, dass der zusätzliche Betreuungsraum fertiggestellt ist, so dass dieser nun auch genutzt werden kann.

Die Kinder werden derzeit in drei Gruppen betreut. Dies wird auch ab dem 01.08. der Fall sein.

- e) den Betrieb der Schulen auf Amtsebene und erläutert unter anderem, dass die 1. Klasse der Grundschule Süd in Hamdorf ab dem 01.09.2015 zweizügig sein wird.
- f) die mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde geführten Gespräche bezüglich der Übernahme von Fahrtkosten zur nächstgelegenen Schule bzw. der Zahlung eines Differenzbetrages, wenn nicht die nächstgelegene Schule besucht wird.
- g) die Einzäunung der Regenwasserrückhaltebecken im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass die Maßnahme durch den Wasserverband Norderdithmarschen ausgeschrieben wird. Die Gemeinde hat sich mit 50 % an den Kosten zu beteiligen. Seitens der Gemeinde besteht dort derzeit kein Handlungsbedarf.
- h) den Bücherbus und über die im Jahr 2014 durch Einwohner der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vorgenommenen 2.479 Entleihungen.
- i) die im Freibad stattgefundene Begehung und gibt bekannt, dass vor Eröffnung des Freibades noch kleinere Sanierungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Weiter ist nach Möglichkeit der hohe Wasserverlust im Bereich des Freibades zu klären.

- j) die Unterbringung von Flüchtlingen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft und trägt unter anderem vor, dass momentan schon bereits über 100 Personen aufgenommen und untergebracht worden sind. Es wird derzeit damit gerechnet, dass bis zum Jahresende insgesamt 200 Personen unterzubringen sind.
- k) den in Fockbek geplanten Neubau für die Unterbringung von Flüchtlingen.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass in diesem Neubau auch die Polizeistation Fockbek mit integriert wird.

- l) die derzeitigen Beratungen wegen der Erweiterung des Verwaltungssitzes in Fockbek und trägt vor, dass die Verwaltungsstelle in Hohn voraussichtlich Ende 2015 geschlossen wird.
- m) die derzeit stattfindenden Gespräche wegen der Nachnutzung des Verwaltungsgebäudes in Hohn.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden fragt Gemeindevertreter Udo Wessowski an, ob es richtig ist, dass es in Hohn nach Umzug der dortigen Bediensteten nach Fockbek keine Verwaltungsstelle mehr geben wird.

Diese Anfrage wird von Bürgermeister Reese bejaht.

## **Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

### **a) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss**

Jugend-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzende Britta Sinn berichtet über

- die letzte Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses am 18.02.2015, in der hauptsächlich die an die Eltern verschickten Fragebögen bezüglich des ab dem 01.08. gewünschten Betreuungsangebotes ausgewertet wurden. Aufgrund der ausgewerteten Fragebögen wird der Kindergarten im neuen Kindergartenjahr auch weiterhin bis 15.00 Uhr geöffnet sein und die Betreuung wird in drei Gruppen stattfinden.
- die am 03.08.2015 stattfindende Jugendfahrt.

### **b) Planungsausschuss**

Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve berichtet über

- die am 24.02.2015 stattgefundenen Sitzung des Planungsausschusses sowie die am 06.03. stattgefundenen Begehung des Freibades und verschiedener anderer Örtlichkeiten im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.
- die durchgeführten Knickputzarbeiten.
- die derzeit laufenden Arbeiten zum Auffüllen der Banketten an den gemeindlichen Wegen und der Flickung von Löchern im Bereich der Fahrbahnen.
- die im letzten Jahr für den Gemeindearbeiter angeschafften neuen Geräte und trägt unter anderem vor, dass diese sich bereits bewährt haben.
- die Beratungen wegen der dezentralen Beheizung der Gebäude und des Schwimmbades im Bereich des Grundstückes Bokelweg 9 und erläutert unter anderem, dass Herr Dipl.-Ing. Jürgen Groth aus Friedrichsholm den Auftrag erhalten hat, bis zur nächsten Planungsausschusssitzung eine Kosten-/Nutzungsrechnung vorzulegen.
- die Befragung der Anwohner der Straße Heisch wegen der Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich der Straße Heisch auf 30 km/h und trägt vor, dass ca. 90 % der Anwohner diese Maßnahme befürworten.
- den am 05.03. stattgefundenen Termin mit Herrn Bädtker wegen der Erstellung eines Wertgutachtens für die Liegenschaft Dorfstraße 21.
- die am 06.03. stattgefundenen Begehung des Schwimmbades und trägt vor, dass im Rahmen der Begehung eventuell das Leck gefunden wurde. Hier sollen weitere Maßnahmen durchgeführt werden. Es ist weiter geplant, einen hydraulischen Abgleich im Bereich des Schwimmbades zu prüfen und gegebenenfalls durchzuführen. Der Förderverein EWIG hat sich bereit erklärt, die Sanitäranlagen zu erneuern.
- die notwendige Überprüfung der Motorsense des Gemeindearbeiters durch die Firma Peters aus Krummenort.

- die mit Herrn Thomas Thöming geführten Gespräche wegen der Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen auf LED-Technik und trägt unter anderem vor, dass es laut Auskunft von Herrn Thöming hierfür keine Förderung mehr gibt. Der Planungsausschuss wird sich im Rahmen der nächsten Sitzung weiter mit diesem Thema befassen.

### **c) Hauptausschuss**

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über

- die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 05.03.2015.
- seine Bemühungen, die Badeaufsicht im Bereich des Freibades für die nächste Saison sicherzustellen und trägt vor, dass die Badeaufsicht für die kommende Freibadsaison noch nicht gesichert ist, da erst lediglich vier Personen bereit sind, die Badeaufsicht durchzuführen. Nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung soll nun Werbung im Bereich der sozialen Medien durchgeführt werden.
- die Beratungen im Hauptausschuss bezüglich der möglichen Kostenbeteiligung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Defizit des Friedhofes der Kirchengemeinde Hamdorf und trägt vor, dass der Hauptausschuss sich dafür ausgesprochen hat, dass ein Vertreter der Kirchenverwaltung die Gründe für das im Bereich des Friedhofes entstandenen Defizits erläutern soll.
- die geplante Änderung der Kindergartengebührensatzung und erläutert, dass sich der Hauptausschuss im Rahmen seiner nächsten Sitzung hiermit befassen wird.
- den Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt unter anderem vor, dass sich alle Fraktionen dafür ausgesprochen haben, möglichst zügig eine derartige Satzung für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen auszuarbeiten und zu beschließen.

### **Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

- a) Herr Hans Johann Ehlers spricht den heutigen Sitzungsraum hinter der Trennwand des Saales des Landgasthofes Peper an und bittet um Auskunft darüber, wer den Termin abgestimmt hat, da der Sitzungsraum seiner Ansicht nach sehr unglücklich ist.

Bürgermeister Reese nimmt kurz zu der Anfrage Stellung.

- b) Herr Thomas Hinrichsen trägt vor, dass er ehrenamtlich sehr viele Stunden in die Instandsetzung des Wasserrades bei der Wassermühle investiert hat und fragt an, wie viel Interesse die Gemeinde noch an der Wassermühle bzw. dem Wasserrad hat, weil er vor ca. einem dreiviertel Jahr mit Gemeindevertreter Oliver Naeve besprochen hat, dass noch Steine im Bereich des Mühlenbeckens umgelagert werden müssen und dass Herr Naeve ihm zugesichert hat, sich bei ihm wegen der Angelegenheit zu melden. Dies ist bis zum heutigen Tag nicht passiert.

Gemeindevertreter Oliver Naeve nimmt zu der Angelegenheit Stellung und entschuldigt sich bei Herrn Thomas Hinrichsen.

Im weiteren Verlauf der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden Gemeindevertreter Oliver Naeve und Bürgermeister Reese beauftragt, kurzfristig mit Herrn Thomas Hinrichsen einen Termin zu vereinbaren, um die aufgetretenen Differenzen zu klären.

- c) Herr Hans Joachim Möller trägt vor, dass die Schächte der Ortsentwässerung vom Grundstück Sachwitz in Richtung Elsdorf teilweise sehr stark riechen und regt an, in die jeweiligen Deckel eine Folie einzulegen, um die Geruchsbelästigung abzustellen.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage wird Einigkeit darüber erzielt, dass die Angelegenheit durch den Wasserverband Norderdithmarschen zu klären ist.

- d) Herr Hans Joachim Möller trägt vor, dass sich im Bereich der Einmündung der Straße Siekhorn in die Theodor-Storm-Straße eine Lunke befindet, die seiner Ansicht nach in letzter Zeit stärker abgesackt ist. Er vermutet, dass dies mit einer vor Jahren durchgeführten Aufgrabung zusammenhängt.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beauftragen die Mitglieder der Gemeindevertretung den Planungsausschussvorsitzenden, sich mit der vorgenannten Angelegenheit zu befassen.

- e) Herr Hans Joachim Möller spricht die 30 km/h-Zone im Bereich der Theodor-Storm-Straße an und trägt vor, dass in Tempo 30 km/h-Zonen grundsätzlich rechts vor links gilt. Hier ist es aber so, dass sich in einigen Einmündungsbereichen der Nebenstraßen „Vorfahrt achten“ Schilder befinden, es auf der Theodor-Storm-Straße aber keine entsprechenden Vorfahrtschilder gibt. Dadurch kommt es häufig zu Missverständnissen bezüglich des Vorfahrtsrechts.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beauftragen die Gemeindevertreter die Verwaltung, die Angelegenheit vor Ort in Augenschein zu nehmen und einen Vorschlag zur Klärung der Angelegenheit auszuarbeiten und vorzulegen.

- f) Herr Hans Johann Ehlers spricht die Fusion der Ämter Fockbek und Amt Hohner Harde an und bittet um Auskunft darüber, ob es Zahlen über die in diesem Zusammenhang erzielten Kosteneinsparungen gibt.

Bürgermeister Reese nimmt zu der Anfrage Stellung und trägt vor, dass es im Rahmen der Fusion zu keiner Kosteneinsparung aber auch nicht zu Mehrkosten gekommen ist.

Er führt unter anderem weiter aus, dass sich die Qualität der Verwaltung jedoch erheblich verbessert hat.

Vom Vorsitzenden wird auf Anfrage weiter vorgetragen, dass eine Fusion der beiden Ämter zum 01.01.2018 angestrebt wird. Es wird dann auch nur noch einen Amtsvorsteher geben. Bis dahin bleibt es jedoch bei den bereits vorhandenen zwei Amtsvorstehern.

#### **Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 09.12.2014**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 09.12.2014 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

#### **Punkt 5: Präsentation des Internetauftrittes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Gemeindevertreter Udo Wessowski über den Werdegang der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass Herr Jürgen Jess sich bereit erklärt hat, auch weiterhin die Pflege der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu übernehmen.

Frau Antje Reschka von der Firma arebo design GmbH Werbeagentur aus Schacht-Audorf stellt anhand einer Präsentation einzelne Seiten der neuen Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vor und erläutert den Aufbau der Seiten im Einzelnen.

Es wird in diesem Zusammenhang weiter vorgetragen, dass die Veröffentlichung der neuen Homepage innerhalb der nächsten zwei Wochen erfolgt.

Bürgermeister Reese bedankt sich beim Hauptausschussvorsitzenden Udo Wessowski für die im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen geleisteten Arbeit.

Weiter spricht er Herrn Jürgen Jess seinen Dank für die geleistete und für die zukünftige Arbeit im Zusammenhang mit der Pflege der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen aus.

Herr Jürgen Jess bittet in diesem Zusammenhang darum, ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen, damit die Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen immer möglichst aktuell ist und auf Dauer lebendig bleibt.

Frau Reschka verlässt aus privaten Gründen den Sitzungsraum.

#### **Punkt 6: Zustimmung zur Wahl und Ernennung des Gemeindeführers der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

Bürgermeister Reese berichtet über die Wiederwahl von Herrn Joachim Haagen zum Wehrführer der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 30.01.2015.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wiederwahl von Herrn Joachim Haagen zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Bürgermeister Reese ernennt Herr Joachim Haagen zum Gemeindeführer, überreicht ihm die Ernennungsurkunde und nimmt ihm den Diensteid ab.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Reese bei Herrn Haagen für die von ihm in der letzten Amtszeit zum Wohle der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen geleistete Arbeit.

### **Punkt 7: Anschaffung von Zelten für die Jugendfeuerwehr**

Der Antrag der Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Hamdorf vom 13. Dezember 2014 auf Gewährung einer Zuweisung zum Erwerb von drei Zelten für die Jugendfeuerwehr zum Preis von insgesamt 2.400,00 € wird vom Vorsitzenden eingehend erläutert.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, sich von Seiten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Erwerb der drei Zelte zum Preis von insgesamt 2.400,00 € zu beteiligen.

Die Kostenaufteilung sollte dergestalt erfolgen, dass nach Abzug eines Zuschusses der Frieda-Möller-Stiftung aus Hamdorf durch die Gemeinde Prinzenmoor ein kleinerer Zuschussbetrag gezahlt werden sollte und dass der Restbetrag der Anschaffungskosten durch die Gemeinden Hamdorf, Breiholz und Elsdorf-Westermühlen zu je einem Drittel getragen wird.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

### **Punkt 8: Beratung und Beschluss zur Sporthallensanierung** **hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt und erläutert die allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugesandte Beschlussvorlage der Verwaltung vom 02.03.2015 im Einzelnen.

/ Eine Ausfertigung der Beschlussvorlage ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Nach Vortrag des Sachverhalts beschließt die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen, die Aufträge für die nachfolgend aufgeführten Gewerke an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt zu erteilen:

- Dachdeckerarbeiten:                      Firma Patrik Zaage, Breiholz über 53.195,81 €
- Trockenbauarbeiten:                      Firma TRIO-Holzbau GbR, Breiholz über 19.864,73 €
- Elektroarbeiten:                              Firma Elektro Voßeler, Friedrichsholm über 6.975,78 €
- Tischlerarbeiten  
(Eingangstür)                                      Firma Timm Röckendorf, Hamdorf über 3.593,80 €



Es wird in diesem Zusammenhang weiter vorgetragen, dass die Fenster im oberen Bereich der Sporthalle noch geprüft und gegebenenfalls saniert werden müssen. Weiter soll nach Möglichkeit auch noch eine Sanierung der Sanitäreinrichtungen erfolgen. Ausschreibungsergebnisse bzw. Angebote hierüber liegen bisher noch nicht vor.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Vom Vorsitzenden wird weiter bekanntgegeben, dass die vorgenannten Baumaßnahmen in den Sommerferien zur Ausführung kommen.

### **Punkt 9: Beratung und Beschluss über die Anschaffung eines Sonnensegels für den Kindergarten**

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt und nimmt Bezug auf die bisherigen Beratungen in den Ausschüssen.

Die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 17.03.2015 zu diesem Tagesordnungspunkt wird vom Protokollführer an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter verteilt.

/ Eine Ausfertigung der Beschlussvorlage ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Im weiteren Verlauf der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt schließt sich eine eingehende Diskussion zu der Beschlussvorlage vom 17.03.2015 und hier insbesondere zu den angebotenen Stoffen an.

Nach weiterer kurzer Diskussion der Sachlage beauftragt die Gemeindevertretung den Planungsausschussvorsitzenden, die noch offenen Fragen in Zusammenhang mit der Anschaffung eines Sonnensegels für den Kindergarten zu klären und beauftragt den Planungsausschussvorsitzenden sowie Gemeindevertreterin Jutta Lutterbey und Bürgermeister Dirk Reese, den Auftrag für die Erstellung eines Sonnensegels zu erteilen, wenn die noch offenen Fragen geklärt sind.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 1

### **Punkt 10: Beratung und Beschluss zu Wegeangelegenheiten**

a) Bürgermeister Reese nimmt Bezug auf Punkt 5.3 der Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 24. Februar 2015 und trägt vor, dass eine Kostenermittlung für die Aufstellung eines Lampenmastes im Bereich des Weges „De ole Stieg“ vorliegt. Demnach entstehen Kosten in Höhe von 3.000,00 bis 3.500,00 € für den Gesamtaufwand.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses, im Bereich des Weges „De ole Stieg“ eine Straßenlaterne zu Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 bis 3.500,00 € brutto zu installieren.

Da derzeit hierfür keine Haushaltsmittel bereit stehen, beschließt die Gemeindevertretung, die erforderlichen Mittel im Rahmen des I. Nachtrages bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

- b) Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden trägt Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve vor, dass er mit Herrn Gudemann und der Firma Röckendorf eine Begehung der Gemeindestraße „Westermoor“ vorgenommen hat und dass fünf Straßenabläufe hervorstehen. Dadurch ist der Ablauf des Oberflächenwassers nicht mehr gewährleistet. Die Firma Röckendorf hat versuchsweise einen Straßenablauf tiefer gesetzt. Hierfür sind Kosten in Höhe von 178,50 € entstanden. Für das Angleichen der restlichen vier Straßenabläufe liegt ein Angebot der Firma Röckendorf über 714,00 brutto vor.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen erläutert Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve, dass derzeit nur noch drei weitere Schächte angeglichen werden müssen und dass hierfür Kosten in Höhe von 535,50 € brutto entstehen würden. Die Angleichung des vierten Schachtes könnte seiner Ansicht nach im Rahmen der geplanten Schwarzdeckenerneuerung bzw. Flickarbeiten erfolgen.

Nach weiterer kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, die Firma Röckendorf aus Elsdorf-Westermühlen mit dem Tiefersetzen von drei weiteren Straßenabläufen in der Gemeindestraße „Westermoor“ zum Bruttopreis in Höhe von 535,50 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

- c) Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve über die Beratungen im Planungsausschuss zur Beseitigung der Pfützenbildung im Bereich der Straße „Sandkuhle“.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, die Firma Röckendorf damit zu beauftragen, die Absackung und die Angleichung des Ablaufes im Bereich der Straße „Sandkuhle“ vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

## **Punkt 11: Breitbandversorgung** **hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Reese trägt vor, dass durch den Breitbandzweckverband mittlerweile beschlossen wurde, im Bereich des ersten Bauclusters das Breitbandnetz zu erstellen.

Ende April soll mit der Vermarktung des zweiten Bauclusters begonnen werden. Hier ist es sehr wichtig, dass die Gemeinden Hohn und Elsdorf-Westermühlen sehr gute Ergebnisse bei der Vermarktung erzielen.

Um die 60 %ige Anschlussquote im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu erlangen, müssten von den 723 Haushalten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 433 Haushalte einen Anschluss beantragen.

Die Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen findet am 20.04. ab 19:30 Uhr im Landgasthof Peper statt.

An jedem Montag ab dem 27.04. findet weiter in der ehemaligen Grundschule ein Beratungstermin der Firma nordischnet statt.

Das Ende der Vermarktungsphase für den zweiten Bauabschnitt wurde auf den 31.05.2015 festgelegt.

Es wird weiter vorgetragen, dass der Bürgermeisterbrief an alle Haushalte der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu diesem Thema am 25.03.2015 versandt werden soll.

Es ist derzeit sehr wichtig, dass kurzfristig ein Schulungstermin für die Botschafter mit der Firma nordischnet abgestimmt wird. Weiter müssen neben den bisherigen Botschaftern Udo Wessolowski, Bürgermeister Reese, Thomas Heit, Frank Sievers und Oliver Naeve nach Möglichkeit noch weitere Botschafter gewonnen werden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen die vorgenannten Ausführungen zur Kenntnis.

### **Punkt 12: Anträge und Anfragen**

- a) Bürgermeister Reese berichtet über die Beratungen im Hauptausschuss zu dem Antrag von Herrn Hans-Jürgen Thode, Schichtweg 3, 24800 Elsdorf-Westermühlen vom 08.02.2015 auf Errichtung eines Ruheforstes für Urnenbeisetzungen auf einer Teilfläche des Flurstückes 183 (Dammwildgehege) der Flur 9 Gemarkung Elsdorf-Westermühlen und trägt unter anderem vor, dass sich der Hauptausschuss im Rahmen seiner nächsten Sitzung weiter mit dem Antrag beschäftigen wird.
- b) Bürgermeister Reese berichtet über den von Frau Karen Engel unterschriebenen Antrag der HSG Eider Harde auf Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses in Höhe von 2.500,00 € für die Teilnahme der männlichen A-Jugend am Spielbetrieb der Bundesliga der männlichen Jugend A und trägt unter anderem vor, dass der Hauptausschuss derzeit bezüglich des vorgenannten Antrages noch keinen akuten Beratungsbedarf sieht, da die Qualifikation für die Teilnahme am Spielbetrieb der männlichen Jugend A erst im Frühjahr stattfindet.

Bei Vorliegen des Qualifikationsergebnisses wird sich der Hauptausschuss weiter mit dem Antrag beschäftigen.

- c) Der Vorsitzende gibt den Antrag von Frau Julia Röschmann, Am Rondell 1a, 24805 Hamdorf vom 3. März 2015 auf Beteiligung an den Kosten der Betreuer für das diesjährige Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehr Hamdorf bekannt und stellt fest, dass über diesen Antrag in erster Linie die Gemeinde Hamdorf zu entscheiden hat, da diese Träger der Jugendfeuerwehr ist.

Die umliegenden Gemeinden haben sich bereit erklärt, sich anteilig an den Kosten der Jugendfeuerwehr zu beteiligen.

**Gemäß Beschlussfassung in nichtöffentlicher Beratung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer